

Januar 1921:

August Kranz aus Nendeln und Frieda Brendle aus Schellenberg heiraten.

Kurz nach der Hochzeit wandern sie nach Schwanenstadt in Oberösterreich aus und begründen die spätere Grosstischlerei Kranz sowie das „Gasthaus zur Westbahn“.



Januar 2021:

Der Enkel Dipl.-Ing. Dr. Norbert Obermayr bewirbt sich als Landtagskandidat.

Er bringt 40 Jahre Berufserfahrungen zurück nach Liechtenstein.

- * Universitätslehrer; dzt. Dozent der Middlesex University London.
- * Ehem. Vorstand in einem internationalen Konzern.
- * Geschäftsführer in div. KMU u.a. im Sanierungsmanagement tätig.
- * Sachverständigenbüro für Maschinenbau und Betriebstechnik

Ich habe die Entwicklung von Liechtenstein von aussen stets mit Interesse verfolgt.

Seit 12 Jahren lebe ich in Liechtenstein und erlebe hautnah das politische und wirtschaftliche Geschehen. Gerne bringe ich meine Fachkompetenz ein, wo immer es möglich und gefragt ist und nehme auch zu wichtigen Fragen Stellung.

- ☞ Da derzeit eine persönliche Vorstellung nicht möglich ist, biete ich für Interessierte ein Zoom-Meeting an. Schreiben Sie mir ein Mail an norbert@obermayr.li mit Angabe Ihres vollen Namens, und ich sende Ihnen einen Link zu, mit dem Sie an einem Meeting teilnehmen können.

Selbst-Empfehlung für
die Landtagswahl 2021

DpL
Demokraten
pro Liechtenstein



- ✓ Wirtschaftliche Stärke in Einklang mit der Umwelt
- ✓ Bildung als Grundlage für die Gesellschaft
- ✓ Liechtenstein als internationale Vorzeigedemokratie



Dr. Norbert Obermayr

Norbert Obermayr: Was mir wichtig ist!

- * **Eine langfristige Politik, die den Ausgleich von Wirtschaft und Umwelt im Auge hat.**

Meine **Stärke** als Führungskraft war stets, **Lösungen** auf Herausforderungen zu kreieren. Wirtschaft ist stets ein Spagat zwischen wirtschaftlichen Erfordernissen einerseits und lebenswerter Umwelt andererseits.—Es gibt beispielsweise bereits genügend Pläne bezüglich Mobilität in der „unteren“ Schublade; weiteres Aufschieben bringt keine Lösung: Anforderungen erkennen, Möglichkeiten suchen und bewerten, entscheiden und umsetzen. Meine Fachkompetenz gab mir die Möglichkeit, selbst **konstruktiv** tätig zu werden. Ich habe ein Mobilitätskonzept entwickelt, das in Fachkreisen Beachtung fand, aber vielleicht zu futuristisch ist. Es gibt viele Möglichkeiten. Meine **Stellungnahmen** zum Mobilitätskonzept und zur BEA S-Bahn bemängelten ungenügende Projektbeschreibungen. Stellungnahmen abrufbar unter Downloads dpl.li und obermayr.li.

Mobilität - heute gestalten, morgen profitieren!

- * **Eine Bildung, die persönliche und gesellschaftliche Sicherheit ermöglicht. Sicherheit ist ein Bewusstseinszustand!**

Die **Wirkungen von Bildung** kenne ich aus meiner 40-jährigen Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung. Jede tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema **persönliche und gesellschaftliche Sicherheit** (Beruf, Arbeitsplatz einerseits und Vertrauen, Verständnis andererseits) sowie **Stabilität** setzt bei der Bildung an. Es geht darum, **Verständnis** in einem pluralen Umfeld von unterschiedlichen Werten und Lebensstilen zu schaffen, ein Miteinander zu generieren. Sie trägt zur persönlichen Sicherheit bei, nützt aber indirekt auch der Gesellschaft. **Bildung** ist viel **mehr als Schule**. Sie ist Voraussetzung für Entwicklung, Integration und Verständnis. Der Sekundärnutzen kommt allen zugute und ist Voraussetzung für jede gesellschaftliche Entwicklung

Bildung ist die Grundlage jeder Gesellschaft.

Allen meinen Wählern danke ich vorab für Ihr Vertrauen. Ich verspreche hiermit, mich mit all meiner Kraft für IHRE Anliegen einzusetzen und meine Versprechen einzulösen

- * **Liechtenstein kann eine Vorzeigedemokratie werden**

Demokratie ist mehr als freie **Meinungsäußerung**. Entscheidend ist auch, wie Meinungen zustande kommen. Wenn die Meinungen durch wenige und dazu noch abhängige Medien forciert werden, dann wird Demokratie durch die **Illusion einer Demokratie** ersetzt. Die Manipulation wird heute sehr stark durch die sozialen Medien und deren Missbrauch geprägt, die sogar imstande sind, ganze Wahlen zu beeinflussen. Liechtenstein hat Dank seiner Verfassung und der beiden Souveräne Fürst und Landtag eine Möglichkeit, eine Vorzeigedemokratie zu werden, indem die Nachteile einer Demokratie gemindert werden. Was eine Mehrheit bestimmt, muss nicht das Beste sein, und schon gar nicht, wenn eine Minderheit die Macht hat, Meinungen zu bestimmen und so das Volk lenkt. S. D. beschreibt dies in seinem Buch „Der Staat im dritten Jahrtausend“ recht gut. Liechtenstein hat die Möglichkeit, sich aus den Zwängen anderer Staaten zu befreien und Musterland für eine Demokratie zu werden.

Wahre Demokratie findet die beste Lösung für das Volk!

Wer bin ich? Und was zeichnet mich aus?

- * **Wissbegierig, lesefreudig:** Ausbildung war das Brot, Weiterbildung die Butter. Fortbildungen sind die Grundlagen meiner Lehrtätigkeiten.
- * **Teampayer:** Alle meine Erfolge führe ich auf Teamarbeit und meine Führungsfähigkeiten zurück (www.obermayr.li).
- * **Ausdauernd, zielstrebig:** Das habe ich gelernt bei meinen Tätigkeiten als Berg- und Schiführer, als steirischer akademischer Meister im Schilanglauf, als Führungskraft in einem internationalen Konzern und in der Sanierung.
- * **Offen, ehrlich, geradeheraus:** Zuhören; sagen, was man denkt, und denken, was man sagt.
- * **Bodenständig:** Ich kenne auch die manuelle Arbeit und kann mich gut mit allen Bevölkerungskreisen unterhalten.
- * **Reite keine toten Pferde:** Erkenne, wenn die Lösung das Problem ist. Wenn ein Mehr vom Gleichen dich nicht weiterbringt.